

Itzehoer Schützenverein e.V.

gegründet 1861

*Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
bitte nehmt zur Kenntnis, dass aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie aktuell auf dem gesamten Vereinsgelände neben den allgemein üblichen Regeln weitere Sonderregeln gelten! Grundlage für diese ist der **Leitfaden zur Wiederaufnahme des Schießbetriebes in den Schützenvereinen des NDSB** (s. Aushang). Im Einzelnen wird bis auf Weiteres verbindlich festgelegt, dass*

- am Trainingsbetrieb nur Vereinsmitglieder teilnehmen dürfen.
- Personen, die typische Covid-19-Symptome aufweisen, auf gar keinen Fall das Vereinsgelände betreten oder gar am Training teilnehmen dürfen.
- Mitglieder, bei denen während des Trainings plötzlich derartige Symptome auftreten, umgehend das Vereinsgelände zu verlassen haben.
- die Schießstände und der Aufenthaltsraum nur für Trainingszwecke betreten werden dürfen und nach Beendigung des Trainings wieder verlassen werden müssen.
- der Aufenthaltsraum also nicht als Pausenraum genutzt werden kann.
- keine Getränke ausgegeben werden.
- die jeweils gültigen Kontaktbeschränkungen, Abstandsregeln (Mindestabstand zwischen zwei Personen: 1,5 m) und Hygienebestimmungen (s. Aushang) zu jeder Zeit einzuhalten sind. Insbesondere müssen jegliche Körperkontakte vermieden werden. Nach dem Betreten des Gebäudes, nach einem Toilettengang und beim Verlassen des Gebäudes sind die Hände zu desinfizieren.
- in geschlossenen Räumen und Gebäudeteilen ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ist.
- nur eine Person zur Zeit die Toilette benutzen darf. Direkt danach muss die entsprechende Toilette von der jeweiligen Schießleiter*in desinfiziert werden.
- Anweisungen der Schießleitung und der jeweiligen Standaufsichten unbedingt Folge zu leisten ist.
- mehrere Schießbahnen gesperrt sind und nicht genutzt werden dürfen.
- außer der Aufsicht nur bis zu 3 Schütz*innen auf einem Stand sein dürfen.
- jede Trainingseinheit in 3 (donnerstags) bzw. 5 (samstags) Trainingstermine aufgeteilt ist. Die entsprechenden Trainingsgruppen (eine pro Stand) trainieren im Stundentakt. Die 1. Gruppe betritt den jeweiligen Stand um 18:30 Uhr (donnerstags) bzw. um 14:30 Uhr (samstags) und verlässt sie spätestens 55 Minuten später wieder. Erst nach gründlicher Desinfektion des Standes durch die jeweilige Standaufsicht betritt dann die 2. Gruppe den Stand, usw..
- die Einteilung der Gruppen vom 1. Vorsitzenden nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 0175 9783760, spätestens bis 20:00 Uhr des Vortages) vorgenommen wird.
- vereinseigene Gehörschützer sowie Gewehre nicht genutzt werden dürfen und Vereinspistolen nur nach vorheriger Desinfektion durch die Aufsicht bzw. die Schießleitung.
- Mitglieder ihre eigenen Gewehre nicht an andere Personen ausleihen dürfen und ihre eigenen Kurzwaffen erst nach vorheriger Desinfektion.
- Mitglieder, die auf einem Stand einzeln betreut werden müssten, wegen der momentan gültigen Abstandsregelung nicht auf diesem trainieren können.
- bei grob fahrlässiger oder absichtlicher Verletzung der obigen Regeln die entsprechende Person des Vereinsheimes verwiesen wird und unverzüglich das Vereinsgelände zu verlassen hat.